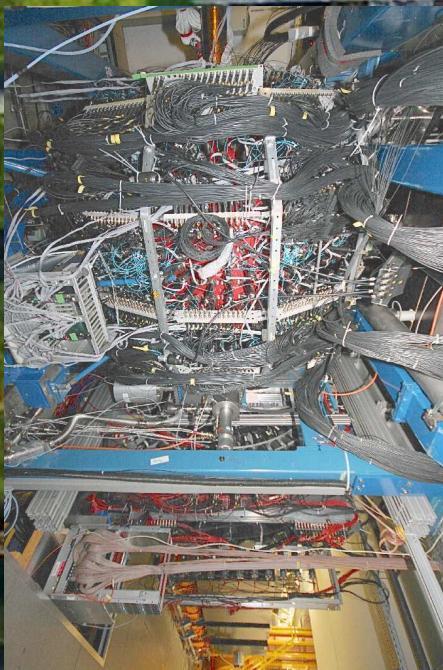


The WASA Collaboration - past, present, future -

WASA at GSI/FAIR
GSI, Nov 27, 2017



Magnus Wolke



UPPSALA
UNIVERSITET

The WASA Collaboration

- past, present, future -

The past:

from the Lol to CELSIUS, from CELSIUS to COSY

The present:

analysis of WASA-at-COSY data

The future:

WASA at GSI/FAIR



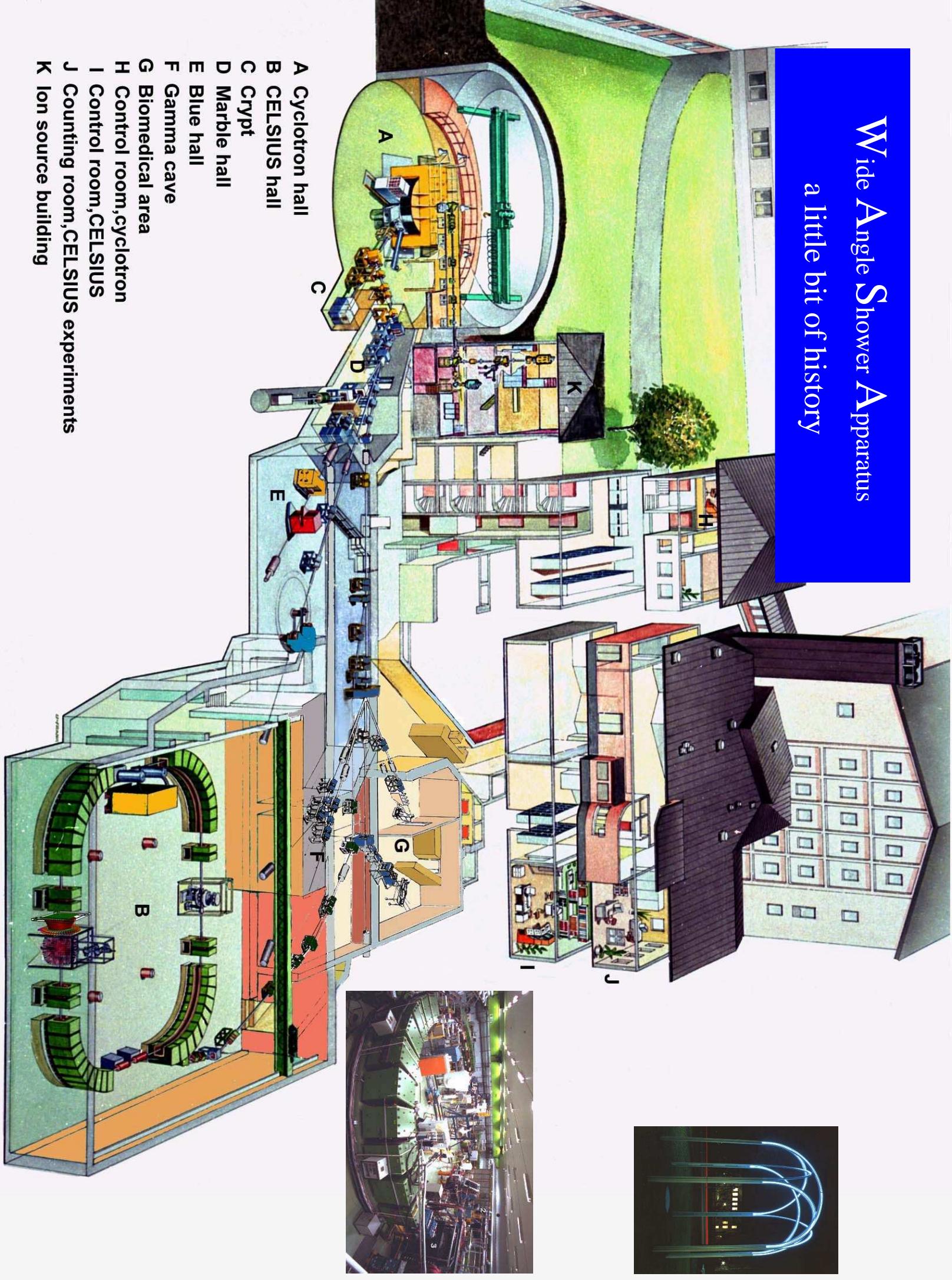
Magnus Wolke



UPPSALA
UNIVERSITET

Wide Angle Shower Apparatus a little bit of history

- A Cyclotron hall
- B CELSIUS hall
- C Crypt
- D Marble hall
- E Blue hall
- F Gamma cave
- G Biomedical area
- H Control room,cyclotron
- I Control room,CELSIUS
- J Counting room,CELSIUS experiments
- K Ion source building



Wide Angle Shower Apparatus

a little bit of history

from: Hans Calen,
TSL symposium, Nov 2015

Mar 1984 Letter of intent for a research program on elementary particle physics experiments at CELSIUS

Oct 1987 Wide Angle Shower Apparatus Proposal for a detector at CELSIUS from the WASA collaboration

Jun 1992 WASA/PROMICE experiments
- Apr 1998

η meson production
in proton-nucleon collisions



H. Calen et al. / Nucl. Instr. and Meth. in Phys. Res. A 379 (1996) 57-75

59

CD Central Detector

FD Forward Detector

59

CDE

FPC

59

CEC

FTH

59

FWC

FRH

59

FVH

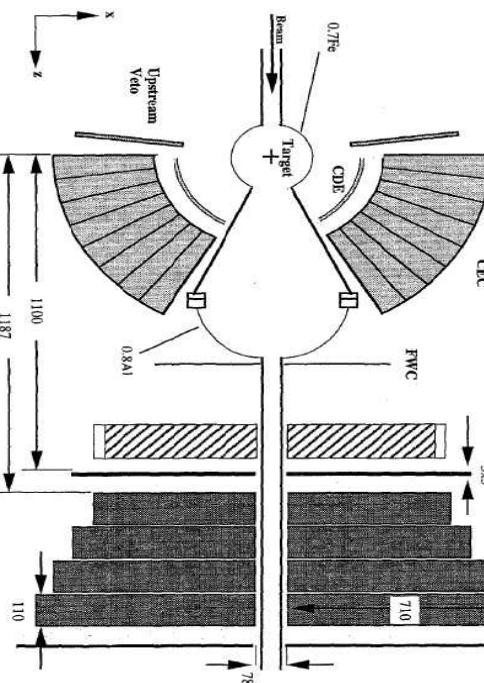


Fig. 2. General view of the experimental setup at the CELSIUS storage ring.

Wide Angle Shower Apparatus a little bit of history

from: Hans Calen,
TSL symposium, Nov 2015

Mar 1984	Letter of intent for a research program on elementary particle physics experiments at CELSIUS
Oct 1987	Wide Angle Shower Apparatus Proposal for a detector at CELSIUS from the WASA collaboration
Jun 1992 - Apr 1998	WASA/PROMICE experiments
1998	CELSIUS/WASA commissioning proposal
Jun 1999 - Jun 2005	CELSIUS/WASA experiments
Oct 2004	WASA-at-COSY proposal
Jun 2005 - Aug 2006	Move of WASA from  to 
Apr 2007 - Jun 2014	WASA-at-COSY experiments

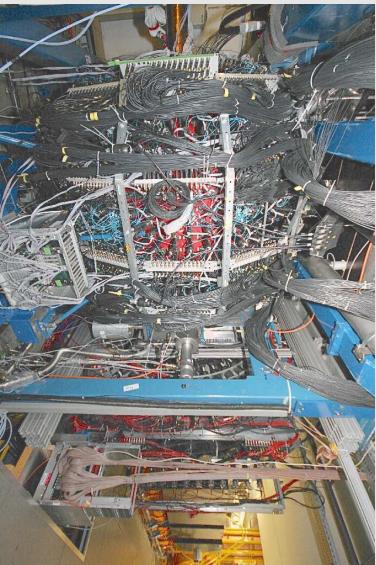
WASA to COSY

Picture Gallery

CELSIUS, June 2005

CELSIUS, October 2005

COSY, October 2005



COSY, Aug 8, 2006

COSY, Jun 12, 2006

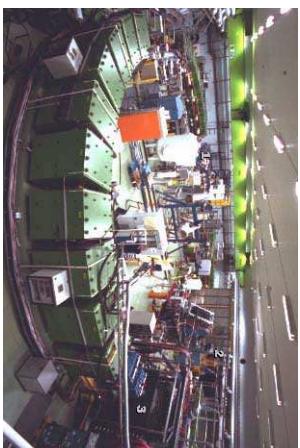
COSY, March 2006

COSY, October 2005

Wide Angle Shower Apparatus a little bit of history

from: Hans Calen,
TSL symposium, Nov 2015

Mar 1984	Letter of intent for a research program on elementary particle physics experiments at CELSIUS
Oct 1987	Wide Angle Shower Apparatus Proposal for a detector at CELSIUS from the WASA collaboration
Jun 1992 - Apr 1998	WASA/PROMICE experiments
1998	CELSIUS/WASA commissioning proposal
Jun 1999 - Jun 2005	CELSIUS/WASA experiments
Oct 2004	WASA-at-COSY proposal
Jun 2005 - Aug 2006	Move of WASA from to
Apr 2007 - Jun 2014	WASA-at-COSY experiments

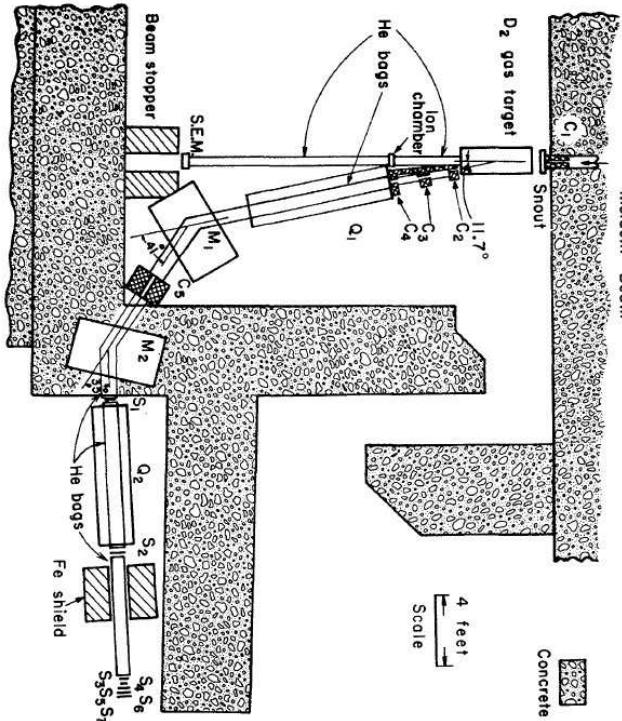


ABC — first observation

(Abashian, Booth, Crowe)
 A. Abashian, N.E. Booth, K.M. Crowe,
 Phys. Rev. Lett. 5 (1960) 258

Lawrence Radiation Laboratory

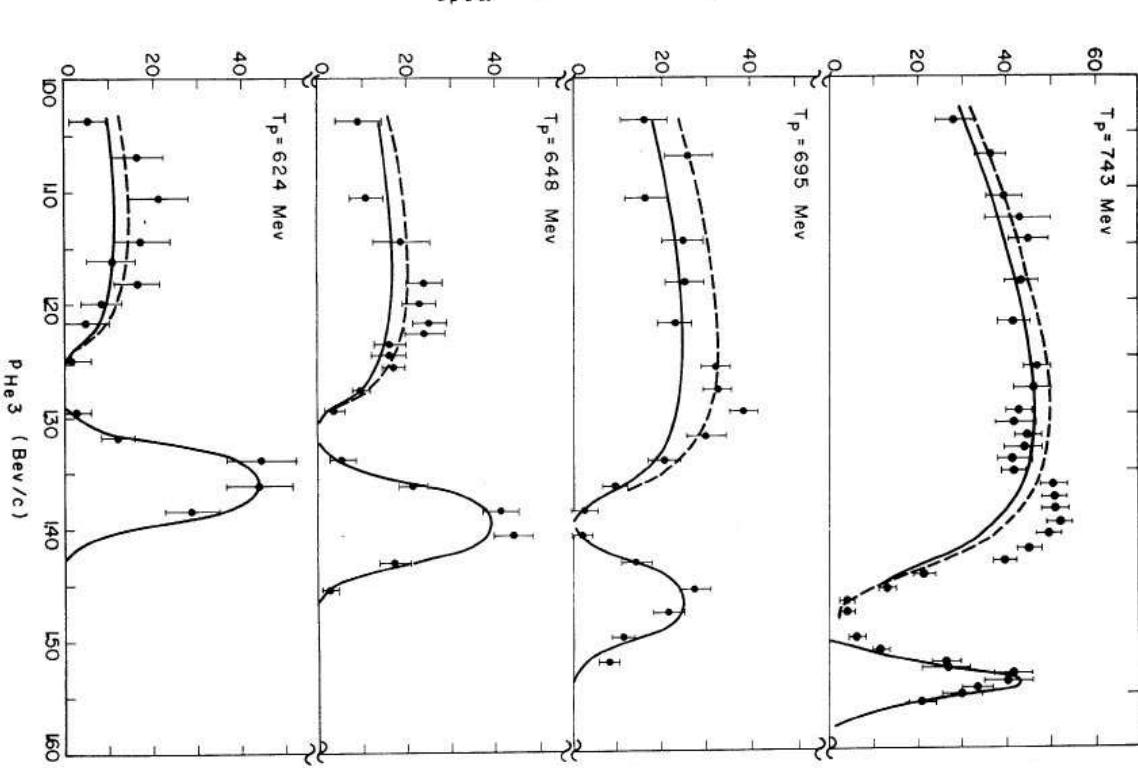
184 inch cyclotron (p), d_2 gas target



$p d \rightarrow {}^3\text{He} X$, $\theta_{\text{He}} = 11.5^\circ$

at the time of PRL 5 (1960):

"The data are inconsistent with the relativistically invariant phase space assumed. [...] Plausible explanations [...] are the existence of a new neutral particle or a resonant $\pi-\pi$ system."



Discovery of $d^*(2380)$



Density plot of the $d\bar{d}^2$ versus the $p\bar{p}^2$ invariant mass squared for the $p\bar{p} \rightarrow d\bar{d}^2 + (\text{speculative particle})$ reaction, shown as experiment by the WASA-at-COSY Collaboration. The experimental result points to the existence of a new, unconfirmed resonance in the 2380 ± 10 GeV system. [B. Altenbuch et al., Phys. Rev. Lett. 106, 242002 (2011)]

PHYSICAL REVIEW LETTERS

Contents

Articles published – 17 June 2011

VOLUME 106, NUMBER 24

17 June 2011

- General Physics: Statistical and Quantum Mechanics, Quantum Information, etc.**
- Swift Loss of Coherence of Soliton Trajectories in Attractive Bose-Einstein Condensates 240401
Alfred L. Steinhauer, Olaf E. Alon, and Lorenz S. Cederbaum
- Robust Dynamical Decoupling for Quantum Computing and Quantum Memory 240401
Alejandro M. Souza, Gonzalo A. Alvarez, and Thierry Guérat
- Structured Optical Receivers to Attain Superdirective Capacity and the Holographic Limit 240402
Salman Gunji
- Fractional Topological Phase for Entangled Quarks 240403
I.-L. Omissi and A.Z. Khoury
- Demonstration of Unconditional One-Way Quantum Computation for Continuous Variables 240403
Ryuji Ueda, Naohiko Iwai, Yuki Yamakawa, Seiji C. Amato, Alberto Rovelli, Jia-Chin Yeoh, and Peter van Loock, and Akira Furusawa
- Filter Transport of Spatially Intangled Photons 240404
W. Löfke, T.G. Fluer, E.R. Elmer, M. Schanne, P.S. Russell, and J.P. Wosiek
- Extended Confinement Time on the Clock Transition of Optically Trapped Rubidium 240405
C. Kleine-Röbening, J. Will, W. Elstner, H. Basel, J. Att, C. Kämpf, F. Baumert-Martinez, F. Pietsch, and P. Roßnagel

Gravitation and Astrophysics

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Top

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt vom 29.06.2011

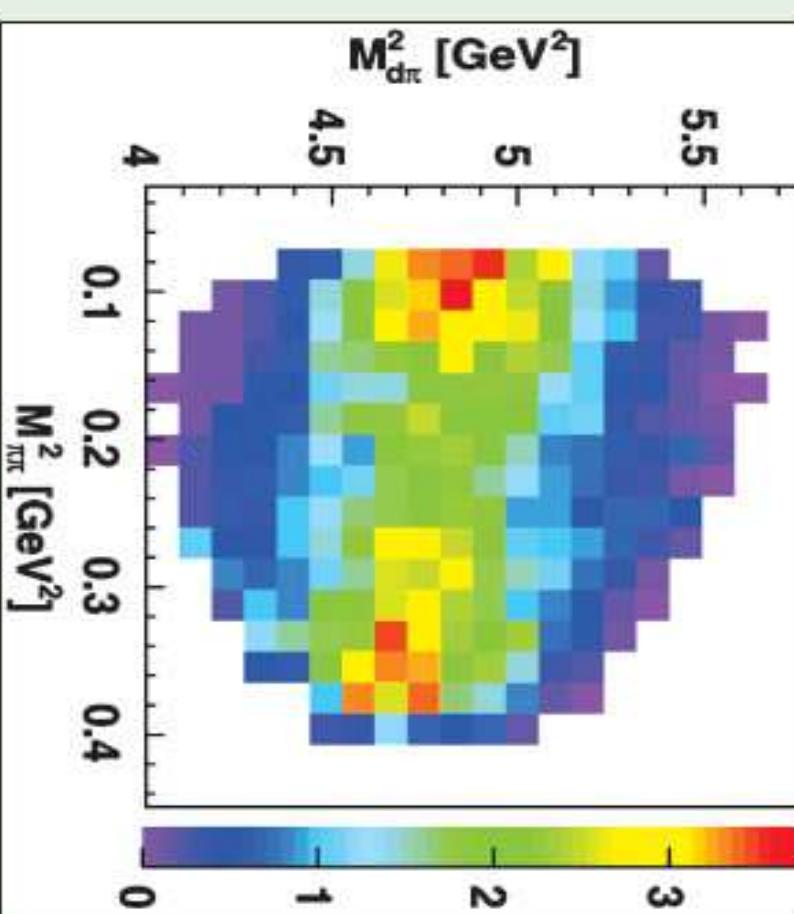
Seite N1

Auflage: 383676

106

PHYSICAL REVIEW LETTERS

Articles published week ending 17 JUNE 2011



Why was it discovered by WASA-at-COSY

and not by CELSIUS/WASA?

Neuer Exot im Teilchenzoo?

Am Beschleuniger des
Forschungszentrums
Jülich hat man

Hinweise auf ein

neues exotisches Teil-
chen aus sechs Quarks
gefunden. Die Ent-
deckung könnte ein
altes Rätsel lösen.

Von Robert Gast

S chon wieder ein neues Teilchen? Es ist noch keine zwei Monate her, da sorgte die Nachricht vom amerikanischen Forschungszentrum Fermilab in

Experiment Protonen in dem 184 Meter umfassenden Ringbeschleuniger Cosy nach auf Liechtgeschwindigkeit beschleunigt und mit Neutronen kollidierten lassen. Dabei verschmolzen die beiden Stößen, die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

die jeweils aus drei Quarks bestie-

gen

gut aus sechs Quarks bestehen.

Die Wissenschaftler haben bei ihrem

Experten

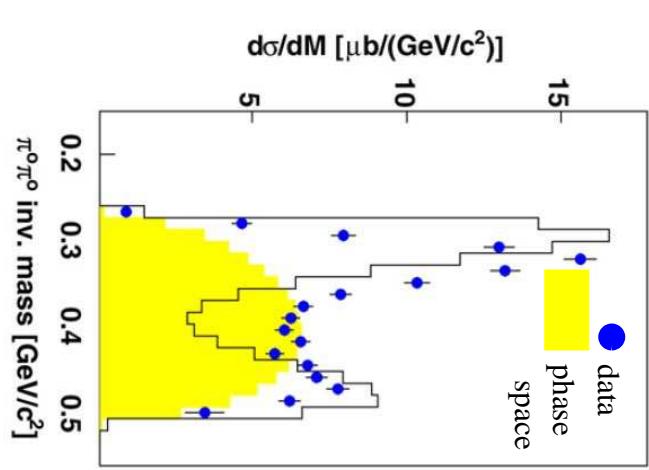
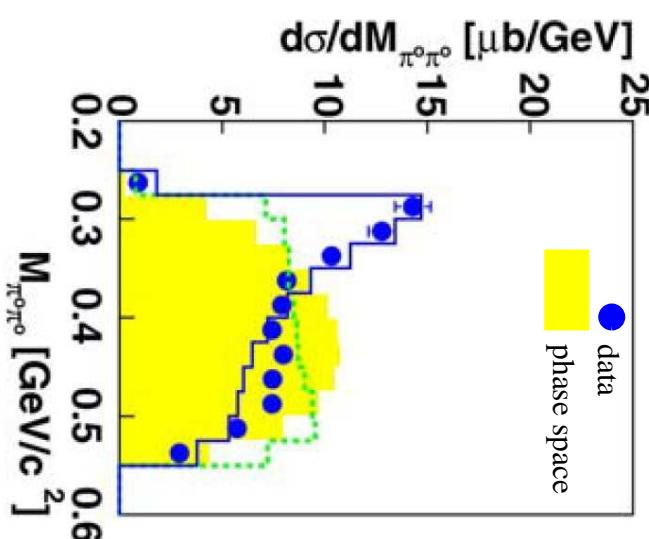
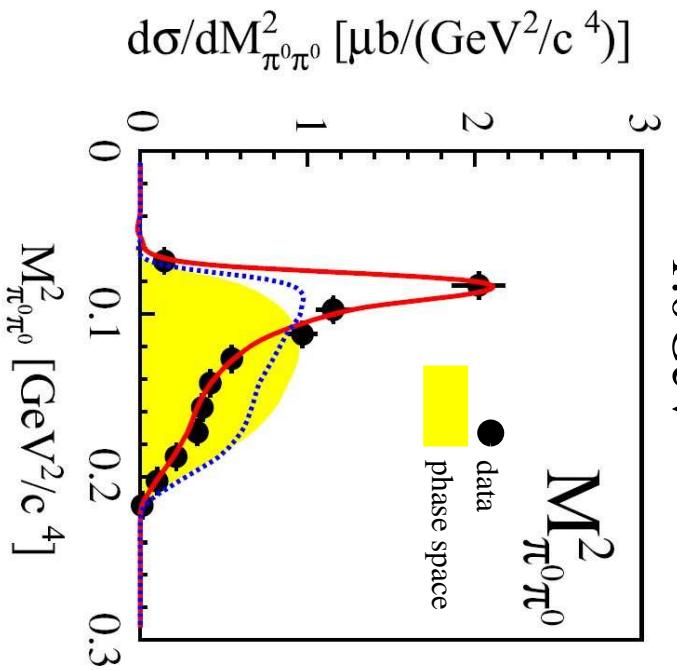
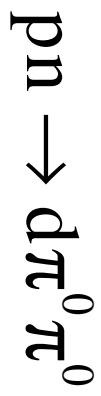
Protonen

verschmolzen,

die beiden Stößen,

The ABC Gallery

CELSIUS/WASA measurements



PRL 102 (2009) 052301

PLB 637 (2006) 223

NPA 825 (2009) 71

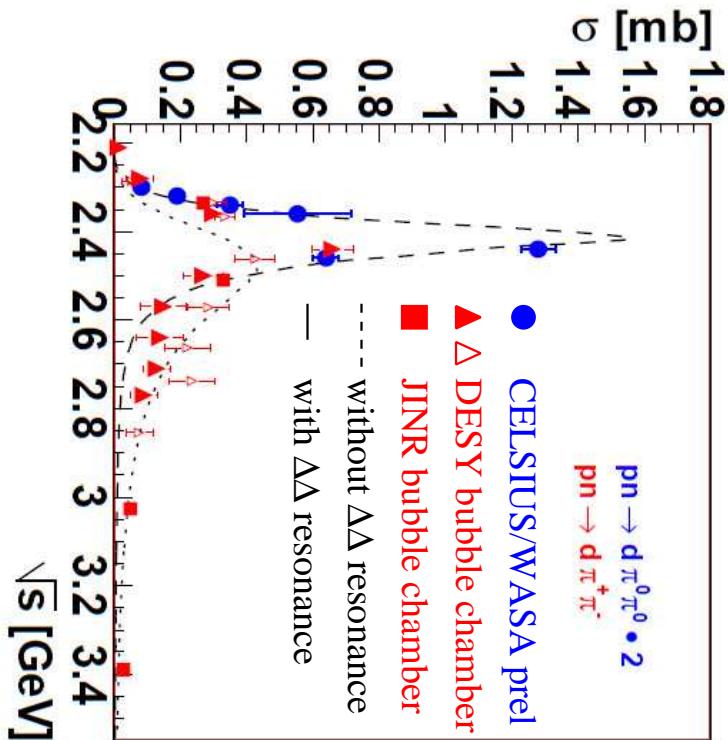
WASA-at-COSY

new exclusive measurements

over the full $\Delta\Delta$ region

Discovery of $d^*(2380)$

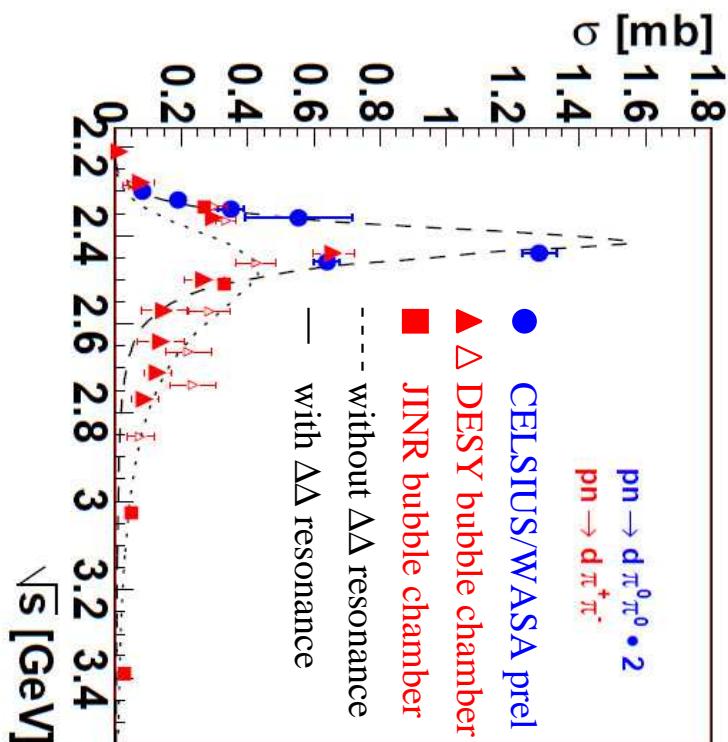
CELSIUS/WASA preliminary results
from: M.Bashkanov, H.Clement,
COSY proposal 183 (2007)



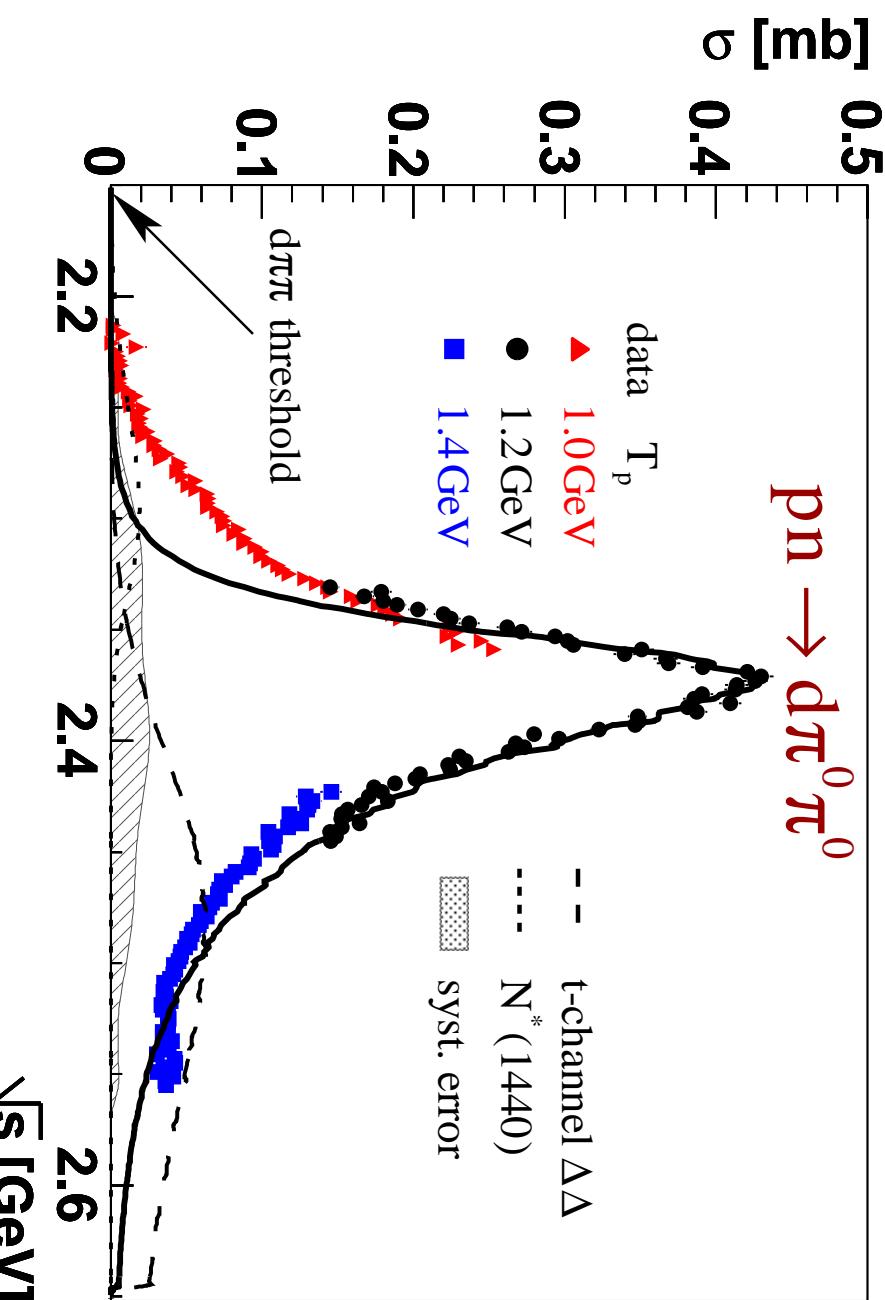
Discovery of $d^*(2380)$

CELSIUS/WASA preliminary results

from: M.Bashkanov, H.Clement,
COSY proposal 183 (2007)



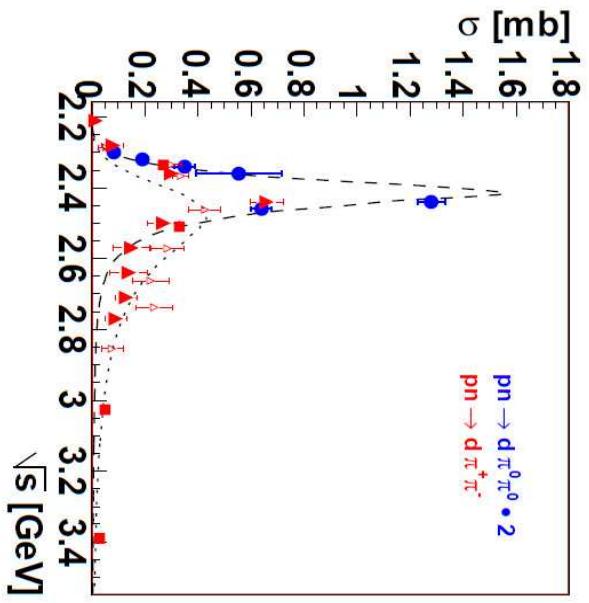
WASA-at-COSY results
P. Adlarson et al.,
PRL 106 (2011) 242302



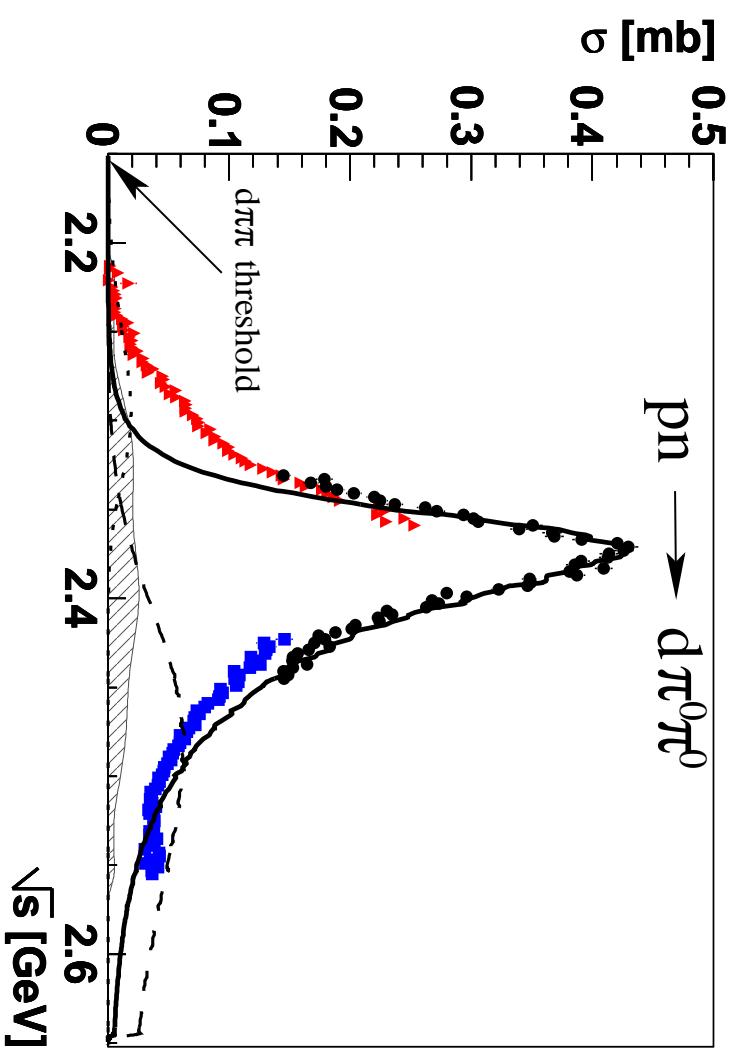
- 4 times narrower compared with $\Delta\Delta$, peak 80 MeV below 2 m Δ
- Lorentzian shaped energy distribution
- 2 orders of magnitude larger statistics compared to CELSIUS/WASA! ... But how?

From CELSIUS to COSY: the $d^*(2380)$ example

CELSIUS/WASA preliminary results



WASA-at-COSY results



2 orders of magnitude larger statistics compared to CELSIUS/WASA by...

strategic investments to remove bottlenecks:

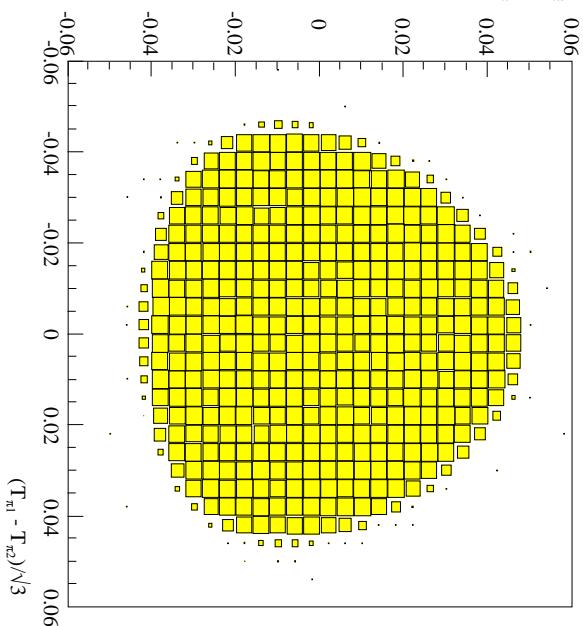
complete redesign of DAQ system

improved pellet target reliability

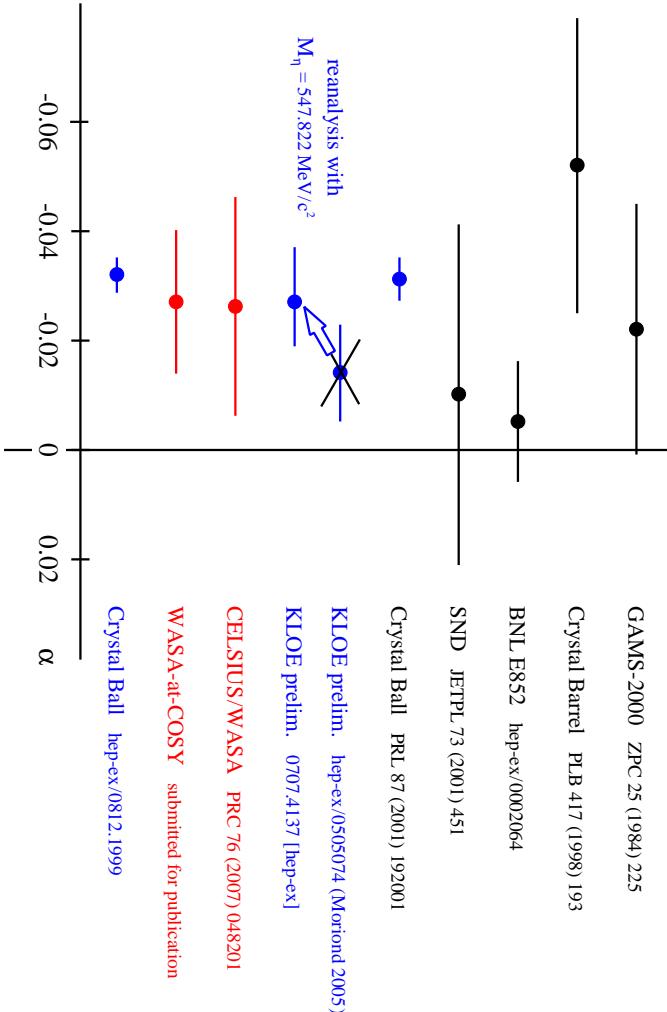
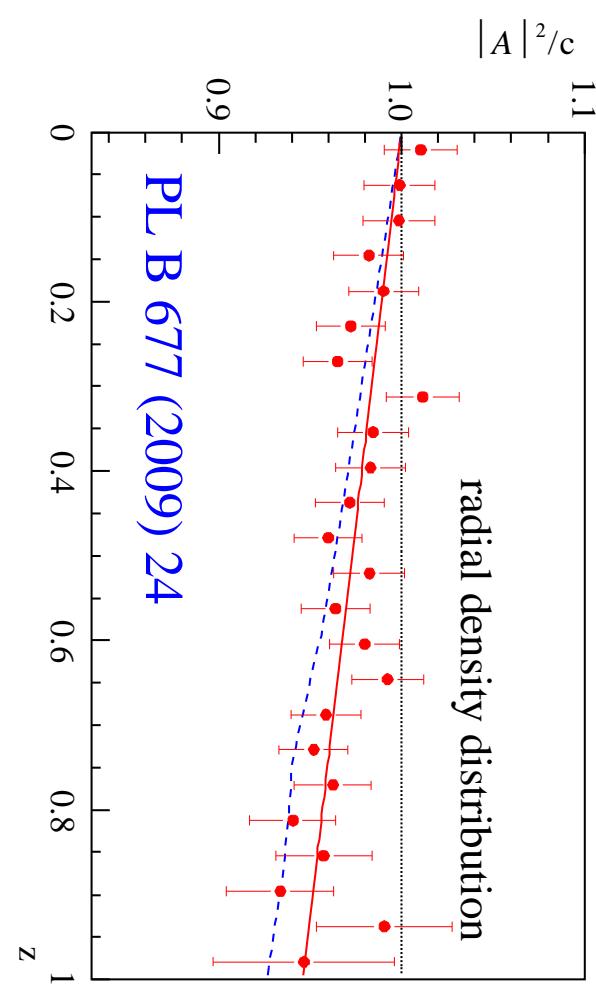
First WASA-at-COSY Run April 2007: $\eta \rightarrow 3\pi^0$ Dalitz Plot

$$\Gamma \propto |A(z)|^2 = c_0(1+2\alpha z) \quad z = (\rho/\rho_{\max})^2 = 6 \sum_{i=1}^3 \left(\frac{E_i - m_\pi/3}{m_\eta - m_\pi} \right)^2$$

First step to compare dynamics
with ChPT prediction: slope parameter α



four days of data taking \rightarrow 12000 events
combined CELSIUS/WASA statistics \rightarrow 75000 events



PL B 677 (2009) 24

note: historic slide covers only results until end of 2008!

WASA - at CELSIUS and at COSY



Available online at www.sciencedirect.com

SCIENCE @
DIRECT®



Physics Letters B 637 (2006) 223–228

www.celsevier.com/locate/physletb

ELSEVIER

Exclusive measurements of $pd \rightarrow {}^3\text{He} \pi\pi$: The ABC effect revisited

M. Bashkanov^a, D. Bogoslawsky^b, H. Calén^c, F. Cappellaro^d, H. Clement^{a,*}, L. Demiroers^e, C. Ekström^c, K. Fransson^c, J. Greiff^c, L. Gustafsson^d, B. Höistad^d, G. Ivanov^b, M. Jacewicz^d, E. Jiganov^b, T. Johansson^d, O. Khakimova^a, M.M. Kaskulov^a, S. Keleta^d, I. Koch^d, F. Ken^a, S. Kullander^d, A. Kupsć^c, A. Kuznetsov^b, P. Marciniowski^c, R. Meier^a, B. Morosov^b, W. Oelert^f, C. Pauly^e, Y. Petukho^b, A. Povtoreiko^b, M.Y. Ruber^c, W. Scobel^e, T. Skorodko^a, B. Shwartz^g, V. Sopov^h, J. Stepaniakⁱ, V. Tchernyshev^b, P. Thörngren-Engblom^d, V. Tikhomirov^b, A. Turowiecki^j, G.J. Wagner^a, M. Wolke^d, A. Yamamoto^k, J. Zabierowski^j, J. Złomanczuk^d

^a *Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Postfach 33 33, D-37037 Braunschweig, Germany*

^b *Institut für Nuklear Research, Dubna, Russia*

^c *The Swedish Laboratory, Uppsala, Sweden*

^d *Uppsala University, Uppsala, Sweden*

^e *Hamburg University, Hamburg, Germany*

^f *Forschungszentrum Jülich, Germany*

^g *Budker Institute of Nuclear Physics, Novosibirsk, Russia*

^h *Institute of Theoretical and Experimental Physics, Moscow, Russia*

ⁱ *Soltan Institute of Nuclear Studies, Warsaw and Lodz, Poland*

^j *High Energy Accelerator Research Organization, Tsukuba, Japan*

^k *Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Postfach 33 33, D-37037 Braunschweig, Germany*

Received 18 October 2005; received in revised form 25 March 2006; accepted 28 March 2006
Available online 5 May 2006
Editor: V. Metag

first CELSIUS/WASA publication

Measurement of the $\eta \rightarrow 3\pi^0$ Dalitz plot distribution
with the WASA detector at COSY

WASA-at-COSY Collaboration

C. Adolph¹, M. Angelstein^{2,3}, M. Bashkanov⁴, U. Beckhoff^{4,5}, S. Belenkova⁶, M. Bertowsky⁷, H. Bhart⁸, J. Blöppelhof⁹, I. Bünster¹⁰, B. Bürner¹¹, H. Calén¹², K. Chambon¹³, H. Clement¹⁴, E. Czerwiński^{15,16}, R. Czyż¹⁷, K. Eberle¹⁸, G. D'Orsiro¹⁹, D. Dumitru¹⁹, C. Eketun¹, R. Engels²⁰, W. Erven²¹, W. Eysoldt²², P. Fedosev²³, O. Felden²⁴, K. Fransson¹, D. Gal²⁵, F. Goldbaum²⁶, K. Grigoryev²⁷, A. Hecato²⁸, C. Hanhart²⁹, V. Henig²⁰, F. Hinterberger³⁰, M. Hodan²⁹, B. Höistad^d, A. Itoov²⁸, M. Janusz³¹, B.R. Johnson³², A. Khamkaz³³, K. Kilián³⁴, T. Johansson¹, B. Kämpf³⁵, C. Kemmerling³⁶, I. Keshelashvili³⁷, O. Khakimova^a, A. Klimuk³⁸, V. Klytin³⁹, N. Klimura⁴⁰, S. Klyushin⁴¹, J. Klaja³⁸, P. Krajc³⁸, B. Kleines⁴², B. Klos⁴³, A. Kowalewski⁴⁴, W. Kremnietz⁴⁵, R. Kullenca⁴⁶, S. Kullander^d, A. Kuprasi⁴⁷, A. Kuzmin⁴⁸, V. Kyzanichuk⁴⁹, J. Majewski⁴⁵, H. Machner⁴⁵, A. Magiera⁴⁵, R. Mater⁴⁵, P. Marciniowski¹, W. Miegel⁵⁰, G. Meliener⁴⁵, M. Mikityukhina⁵¹, D. Mirkulov⁵², N. Mitrofanov⁵³, M. Mittig⁵⁴, P. Moskal⁵⁵, B.K. Mundt⁵⁶, A. Nowak⁵⁷, R. Nüsler⁵⁸, M.A. Odugbo⁵⁹, W. Oeler⁵⁹, H. Ohm⁵⁹, N. Paul⁵⁹, C. Pauly⁵⁹, E. Petukho⁵⁹, N. Pitsanov⁵⁹, P. Pitschke⁵⁹, R. Podkopaev⁵⁹, A. Popovityko⁵⁹, D. Prasuhn²⁰, A. Příček⁵⁹, K. Pyrc⁵⁹, J. Rathjowski⁵⁹, T. Raumann⁵⁹, C.F. Redmer⁵⁹, J. Rütter⁵⁹, K. Rybar⁵⁹, R. Salmin⁵⁹, S. Schadmand⁵⁹, A. Schmidk⁵⁹, H. Schneider⁵⁹, W. Schröder⁵⁹, T. Seifert⁵⁹, V. Semipal⁵⁹, J. N. Shah⁵⁹, M. Siemssen⁵⁹, R. Stachulak⁵⁹, T. Skorodko⁵⁹, T. Smocinski⁵⁹, J. Smyski⁵⁹, V. Sopov⁵⁹, D. Spigarelli⁵⁹, H. Ströhmer⁵⁹, A. Stroth⁵⁹, A. Roy⁵⁹, R.J. Müller⁵⁹, A. Trzciński⁵⁹, T. Tufts⁵⁹, A. Wimmermüller⁵⁹, A. Witzke⁵⁹, M. Wölke⁵⁹, A. Yamamoto⁵⁹, H. Yamada⁵⁹, X. Yuan⁵⁹, L. Yurek⁵⁹, J. Zahariewski⁵⁹, Z. Zheng⁵⁹, M. Zieliński⁵⁹, W. Zippert⁵⁹, J. Złomanczuk^d, K. Zwoll⁵⁹, J. Zychot⁵⁹

¹ *Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Postfach 33 33, D-37037 Braunschweig, Germany*

² *Universität Regensburg, Institut für Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴ *Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Postfach 33 33, D-37037 Braunschweig, Germany*

⁵ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁶ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁷ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁸ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹⁰ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹¹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹² *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹³ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹⁴ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹⁵ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹⁶ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹⁷ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹⁸ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

¹⁹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²⁰ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²¹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²² *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²³ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²⁴ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²⁵ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²⁶ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²⁷ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²⁸ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

²⁹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³⁰ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³¹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³² *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³³ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³⁴ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³⁵ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³⁶ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³⁷ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³⁸ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

³⁹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴⁰ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴¹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴² *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴³ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴⁴ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴⁵ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴⁶ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴⁷ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴⁸ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁴⁹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵⁰ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵¹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵² *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵³ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵⁴ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵⁵ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵⁶ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵⁷ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵⁸ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*

⁵⁹ *Universität Regensburg, Institut für Theoretische Physik, D-93040 Regensburg, Germany*



significant increase in user community and collaboration size

WASA-at-COSY Collaboration (2014) 147 members 27 institutions



Sofia

Spokesperson: M. Wolke (Uppsala)
Deputy: P. Moskal (Cracow)



Lanzhou



Mumbai
Indore



Uppsala



Novosibirsk



Moscow



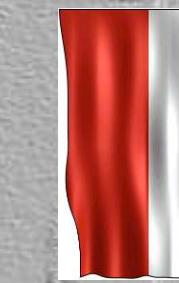
Tübingen



Dubna



Cracow



Katowice
Warsaw



KEK



Mumbai
Indore



Bonn



Lodz, Warsaw



Erlangen
Jülich



Bochum



Physics Coordinator:
A.Kupsc (Uppsala)



Technical Coordinators:
H.Calen (Uppsala)
F.Goldenbaum (Jülich)



Münster



IT Coordinator: V.Hejny (Jülich)

The WASA Collaboration

- past, present, future -

The past:

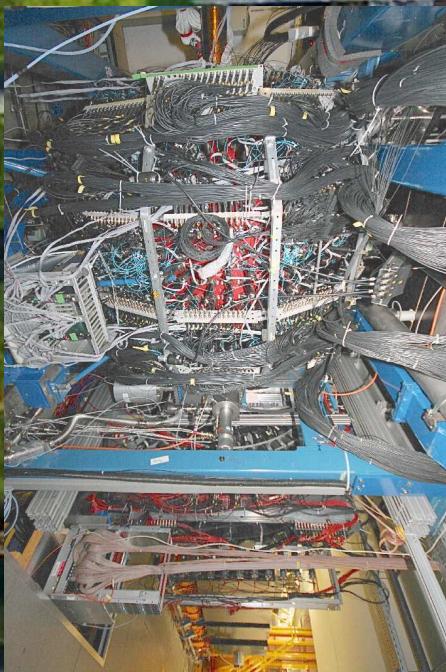
from the Lol to CELSIUS, from CELSIUS to COSY

The present:

analysis of WASA-at-COSY data

The future:

WASA at GSI/FAIR



Magnus Wolke



UPPSALA
UNIVERSITET

What is special about the η meson?

- heaviest of octet Goldstone bosons \Rightarrow many open decay channels
- mass and all interactions vanish in the chiral limit
 \Rightarrow basis for effective field theory approach (ChPT)
- eigenstate of P , C , CP , and G , $I^G(J^{PC}) = 0^+(0^{-+})$
 - \Rightarrow first order strong and electromagnetic decays forbidden
 - \Rightarrow laboratory to study (non-)conservation of these discrete symmetries

Tests of C symmetry in rare η decays

η decays into neutrals with an odd number of photons

- simplest case: $\eta \rightarrow 3\gamma$

$\eta \rightarrow \gamma + (\gamma\gamma)_{J=0}$ forbidden for real γ ($0 \rightarrow 0$ transition)

$\eta \rightarrow \gamma + (\gamma\gamma)_{J=1}$ forbidden by Bose symmetry

\Rightarrow each $(\gamma\gamma)$ pair has to have at least $J=2$

$$\text{BR}(\eta \rightarrow 3\gamma) \leq 1.6 \times 10^{-5}$$

KLOE PLB 591 (04) 49

$$\text{BR}(\eta \rightarrow \pi^0\gamma) \leq 9 \times 10^{-5}$$

Crystal Ball PRC 72 (05) 035212

- $\eta \rightarrow \pi^0\pi^0\gamma$, $\eta \rightarrow 3\pi^0\gamma$, ...

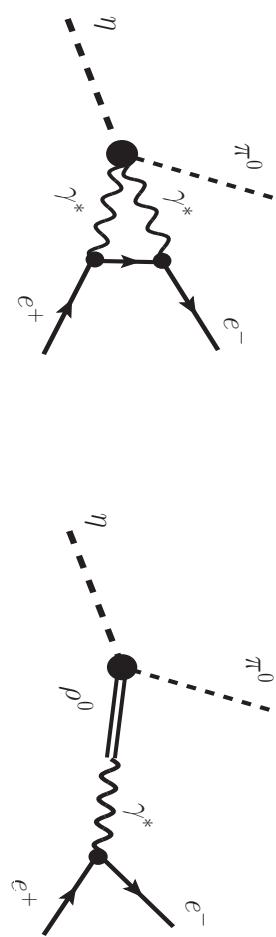
η decays into neutrals with an odd number of l^+l^-

- $\eta \rightarrow \pi^0 e^+ e^-$

Tests of C symmetry in rare η decays

η decays into neutrals with an odd number of l^+l^-

Standard Model C conserving contribution:



$$\text{BR}(\eta \rightarrow \pi^0 e^+ e^-) \approx 1.1 \times 10^{-8}$$

T.P.Cheng, PR 162 (67) 1734

C invariance violating process:

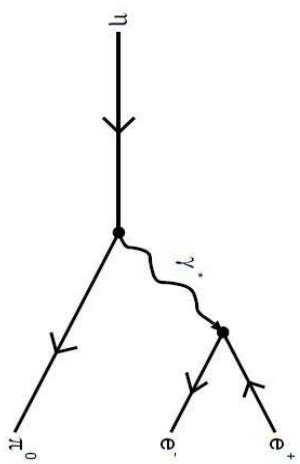
experiment:

$$\text{BR}(\eta \rightarrow \pi^0 e^+ e^-) \leq 4.5 \times 10^{-5}$$

M.R.Jane et al., PLB 59 (75) 99

PDG:

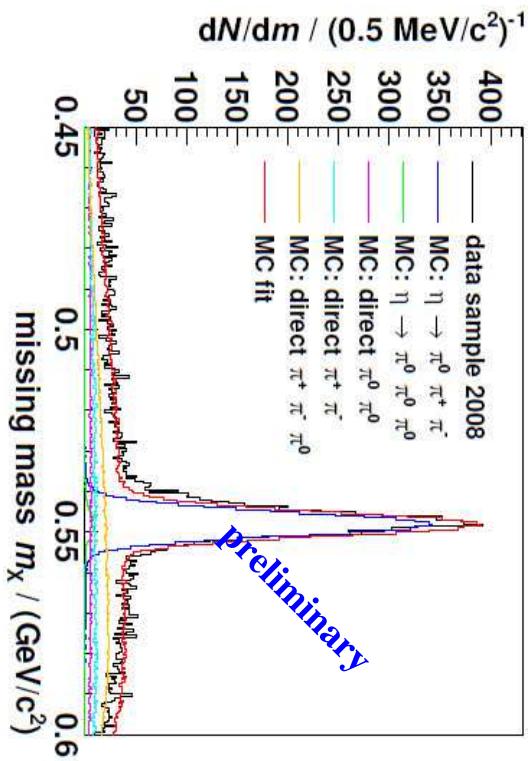
$$\text{BR}(\eta \rightarrow \pi^0 e^+ e^-) \leq 4.0 \times 10^{-5}$$



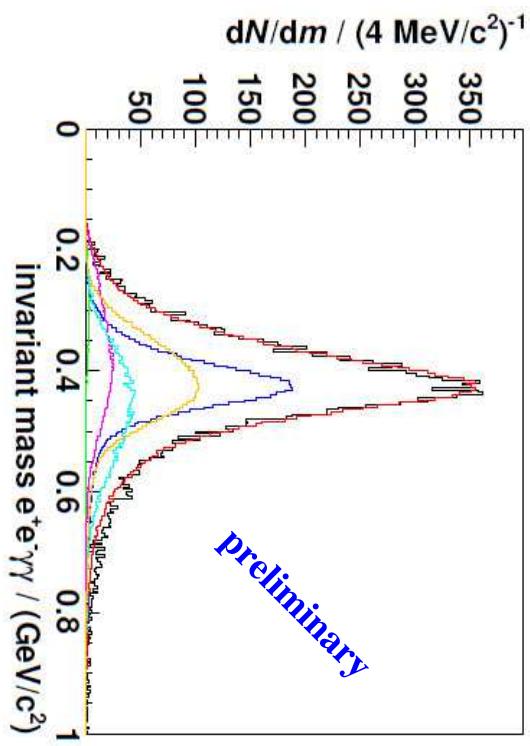
$\eta \rightarrow \pi^0 e^+ e^-$ with WASA-at-COSY

F.S.Bergmann, PhD thesis,
WWU Münster (2017)
 $p\bar{d} \rightarrow {}^3\text{He}X$, after preselection

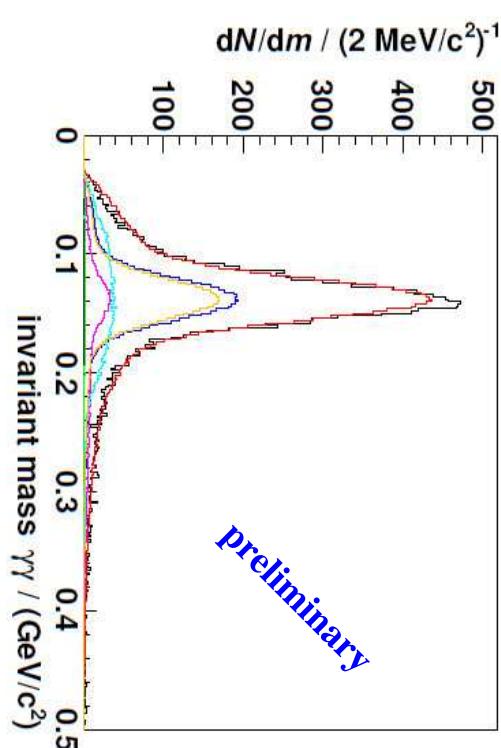
missing mass m_X



invariant mass ($e^+ e^- \gamma\gamma$)



invariant mass ($\gamma\gamma$)



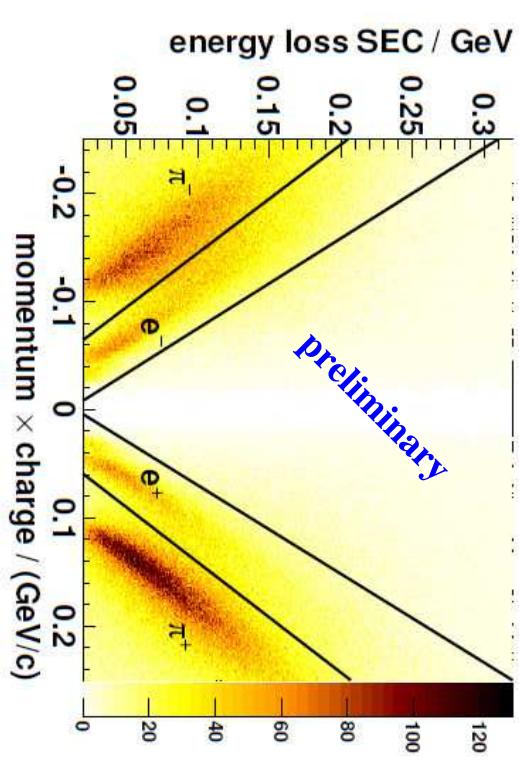
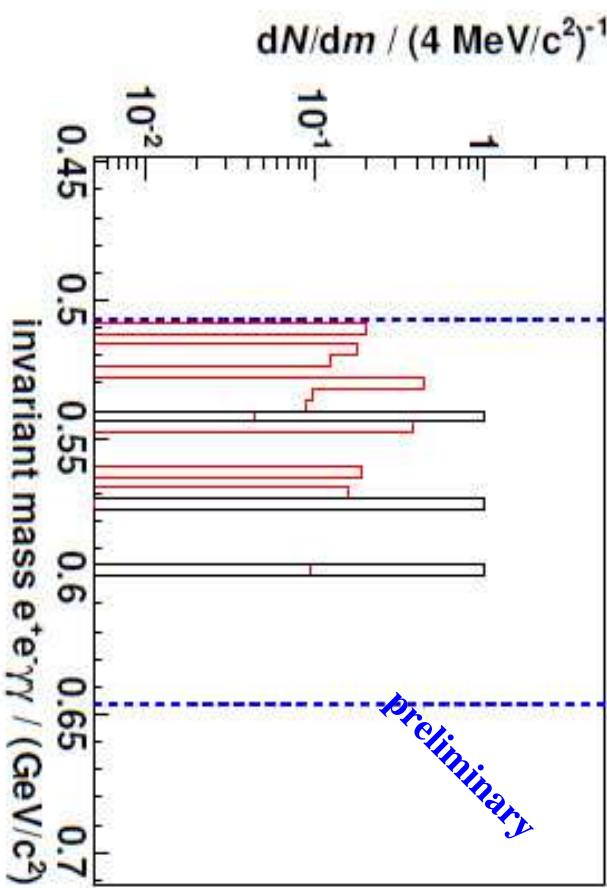
remaining background: $\eta \rightarrow \pi^+ \pi^- \pi^0$, direct $\pi^+ \pi^- \pi^0$, $\pi\pi$

$\eta \rightarrow \pi^0 e^+ e^-$ with WASA-at-COSY

F.S.Bergmann, PhD thesis,
WWU Münster (2017)
 $pd \rightarrow {}^3\text{He}X$, signal selection

signal selection cuts

- missing mass m_X
- invariant mass ($\gamma\gamma$)
- $\chi^2 e^+ e^- \gamma\gamma$ kinematic fit
- $e^+ e^-$ identification →
- invariant mass ($e^+ e^- \gamma\gamma$)
- invariant mass ($e^+ e^-$)



- 3 events left after selection criteria

- 2 events expected ($pd \rightarrow {}^3\text{He} \pi^+ \pi^- \pi^0$)

preliminary result:

$$\text{BR}(\eta \rightarrow \pi^0 e^+ e^-) < 7.5 (9.5) \times 10^{-6}$$

for VMD (phase space) decay of signal channel

factor 6 (5) below present upper limit

publication drafted

The WASA Collaboration

- past, present, future -

The past:

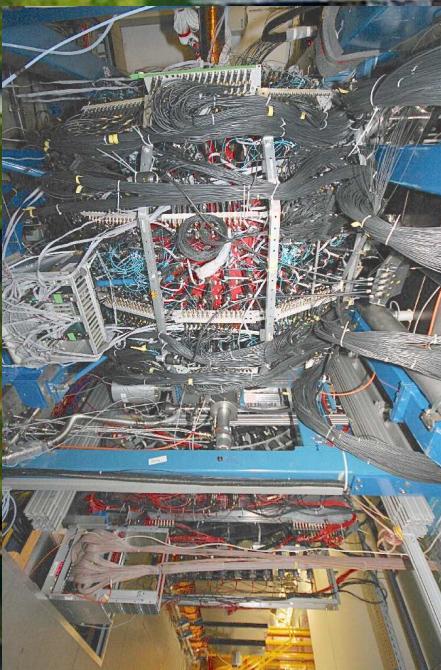
from the Lol to CELSIUS, from CELSIUS to COSY

The present:

analysis of WASA-at-COSY data

The future:

WASA at GSI/FAIR



Magnus Wolke



UPPSALA
UNIVERSITET

WASA at GSI/FAIR

With the end of the experimental programme at COSY it has been the wish of the owners that the detector shall be used for excellent physics in future

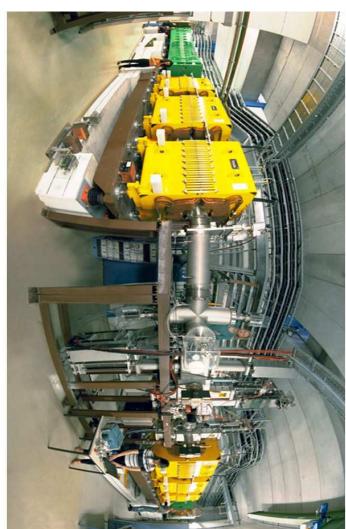
WASA FD in use at COSY

WASA CD to GSI/FAIR: unique opportunity

Key ingredients:

- strong physics case
- investment against bottlenecks
- user community, manpower
- infrastructure

⇒ This workshop is the place to take important steps in these directions

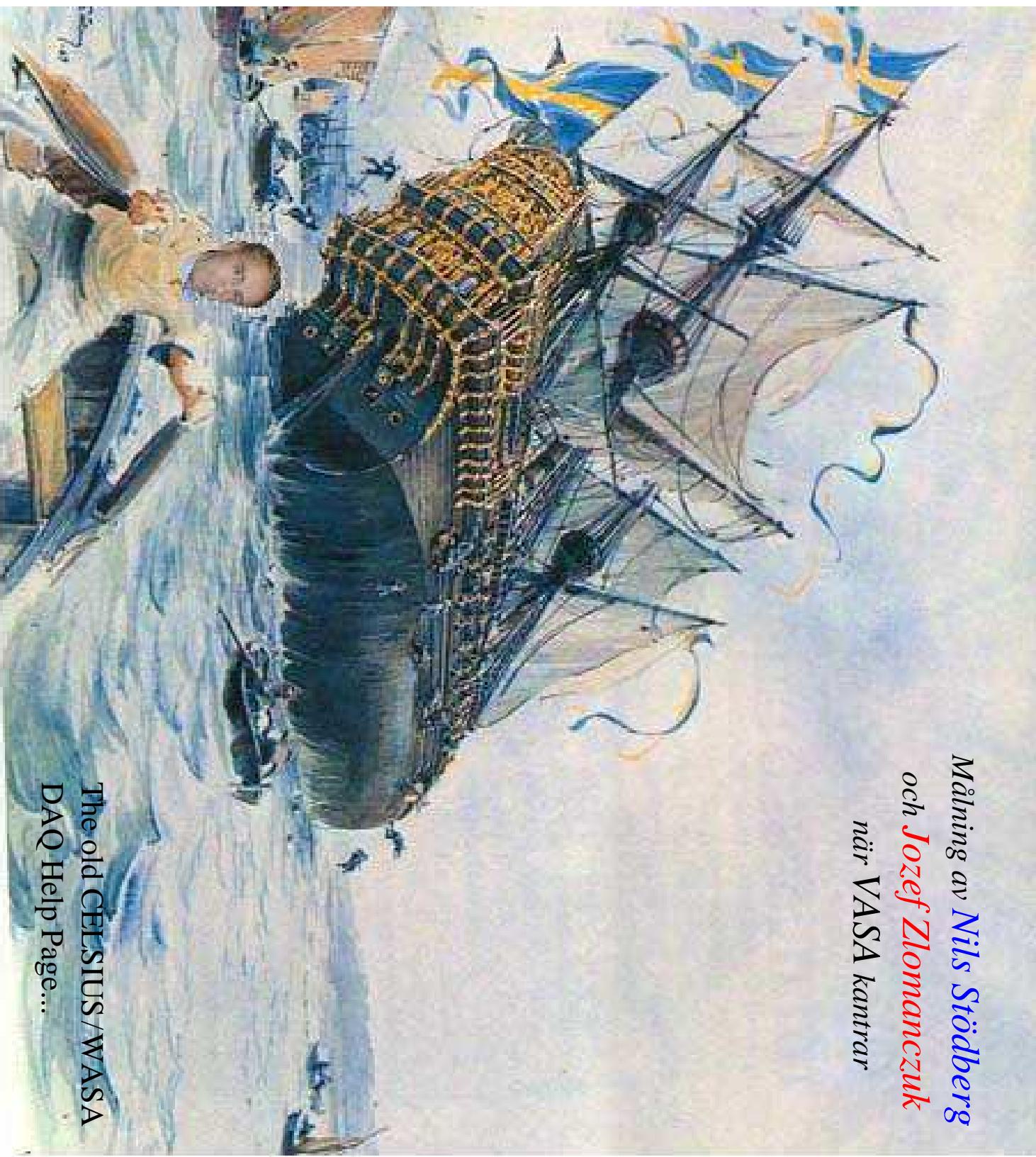


Even if some people may be tempted to think so,

The WASA experiment

has (almost)
nothing to do
with

what you
see on the
picture!

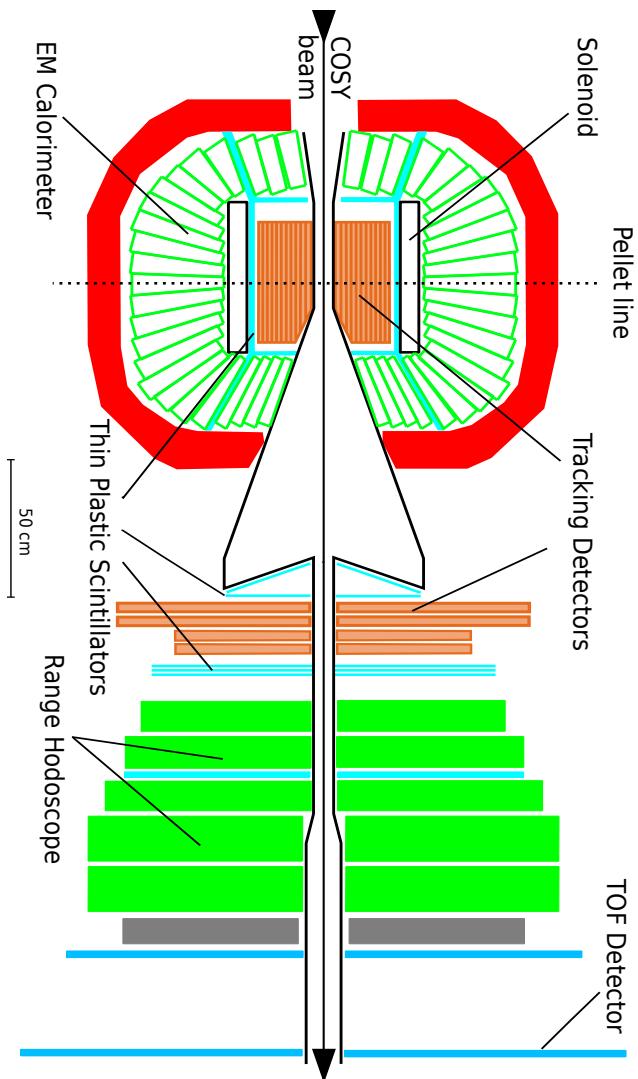


Målning av Nils Stödberg
och Józef Złomanczuk
när VASA kantrar

The WASA Facility

an internal 4π detector

H.-H. Adam et al. (proposal), nucl-ex/0411038
~~www2.fz-juelich.de/ikp/wasa~~



Central Detector

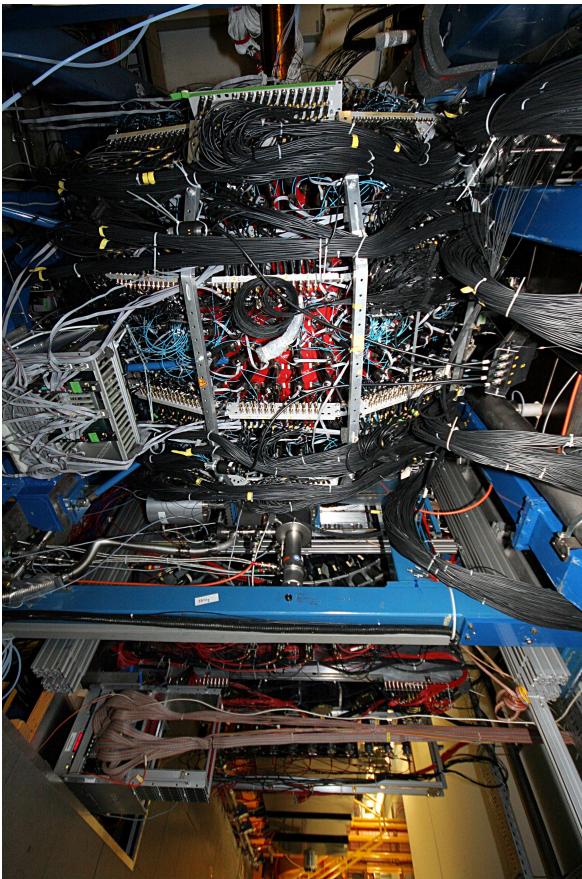
...light meson decay products

- Superconducting Solenoid

Forward Detector

...scattered projectiles and charged recoil particles

- Plastic Scintillators



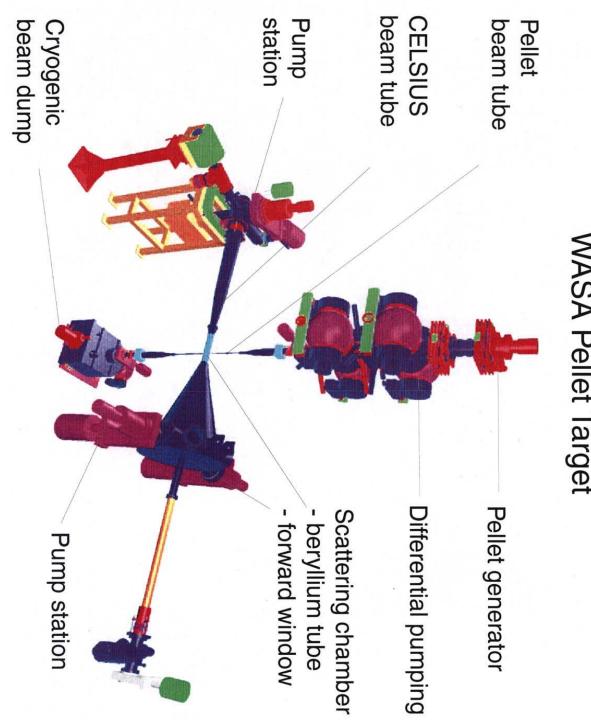
- Plastic Scintillator Barrel

- Straw Chamber

- Scintillator Electromagnetic Calorimeter

- Calorimeter

Pellet Target



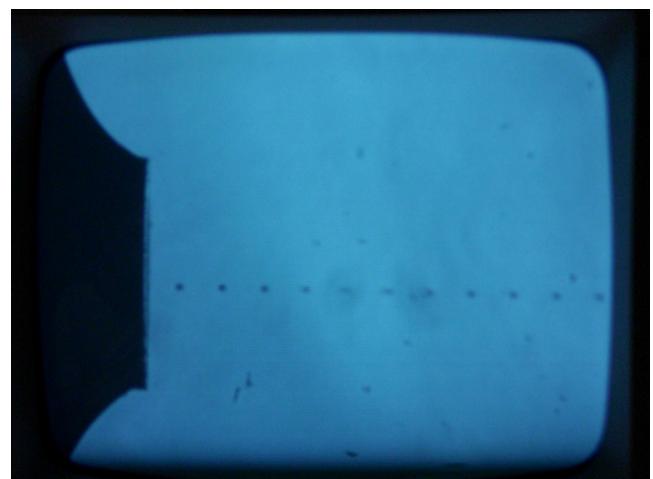
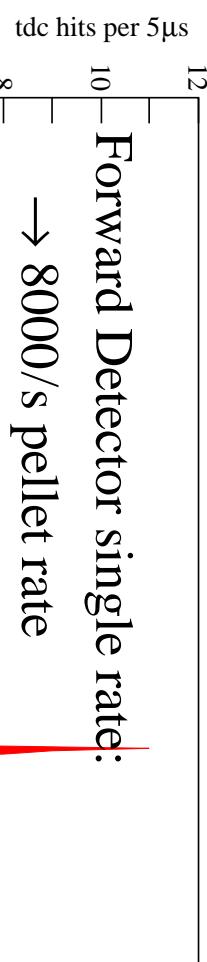
Typical Target Values:

Pellet diameter $20 - 30\mu\text{m}$

Pellet frequency $5 - 12\text{kHz}$

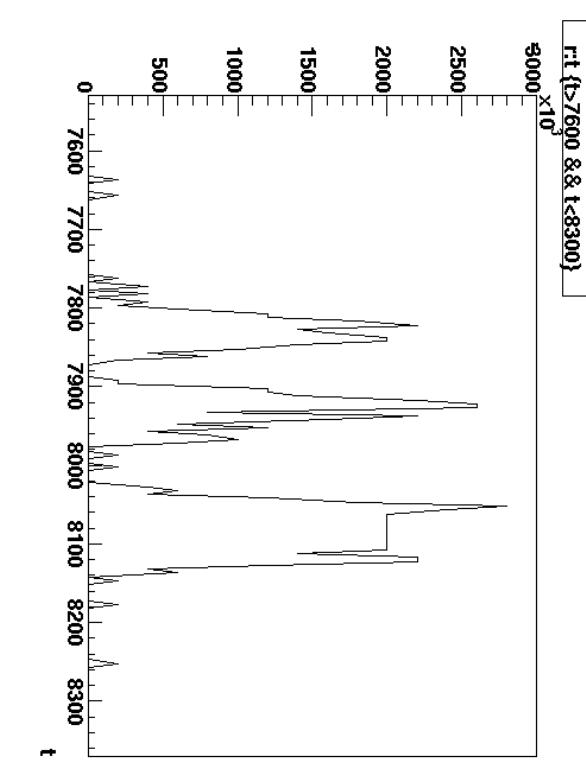
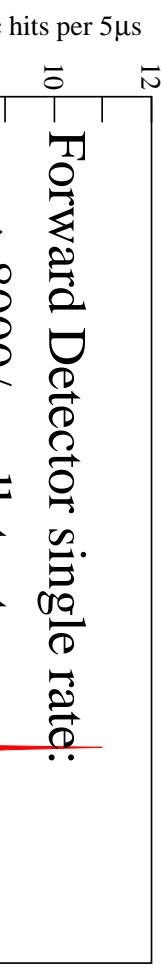
Pellet velocity $60 - 80\text{m/s}$

Effective thickness $> 10^{15} \text{ atoms/cm}^2$



Goal: always one "pellet in beam"

Pellet rates



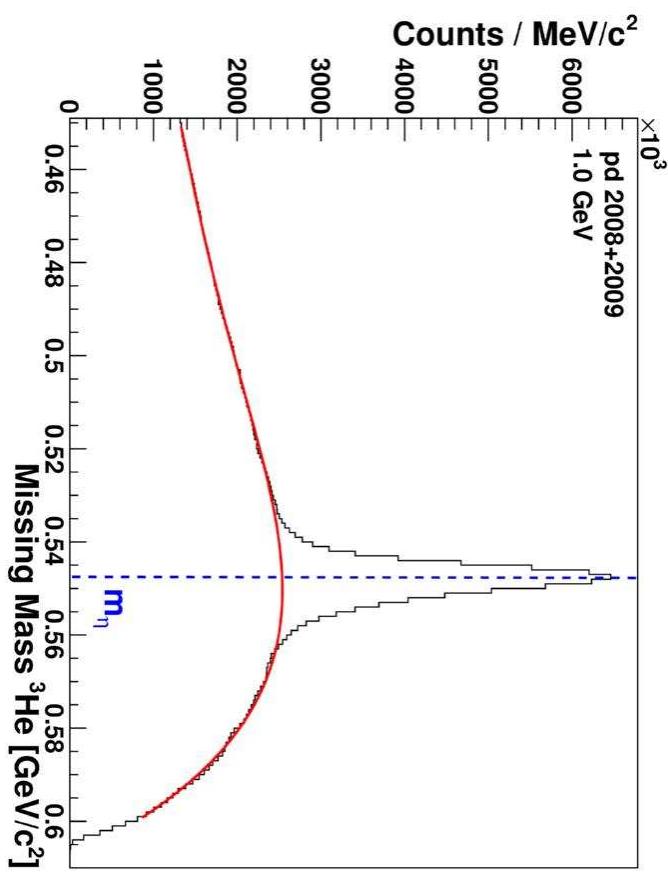
Goal for target operation:
always one "pellet in beam"

Higher droplet frequency
Uniform time distribution

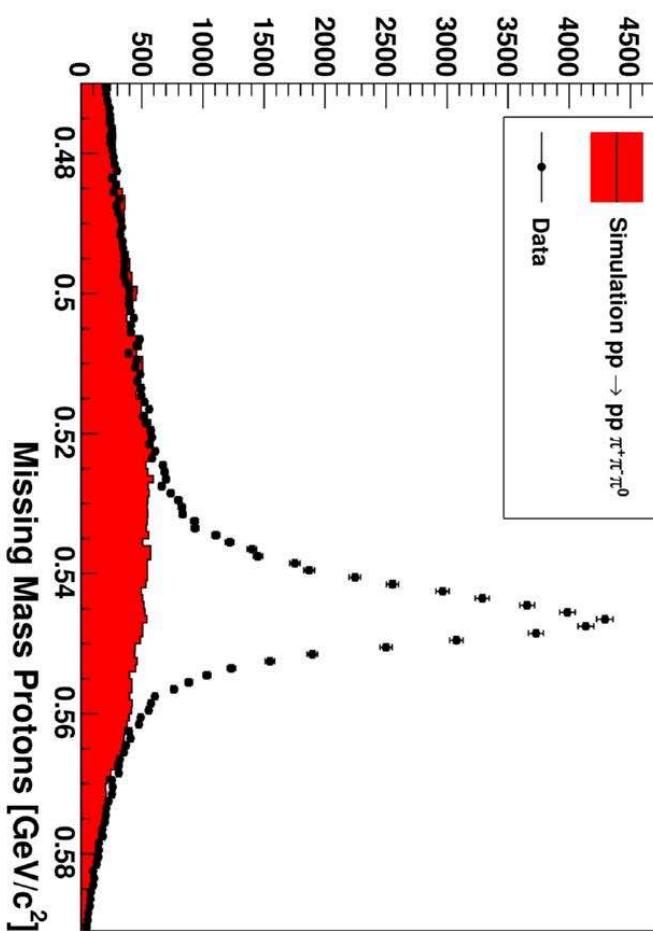
Future developments:
Pellet Tracking
→ Improved vertex reconstruction
Time and velocity distribution
→ MC studies of pellet-beam interaction
as preparation for PANDA

η tagging with WASA-at-COSY

$pd \rightarrow {}^3\text{He}\eta$



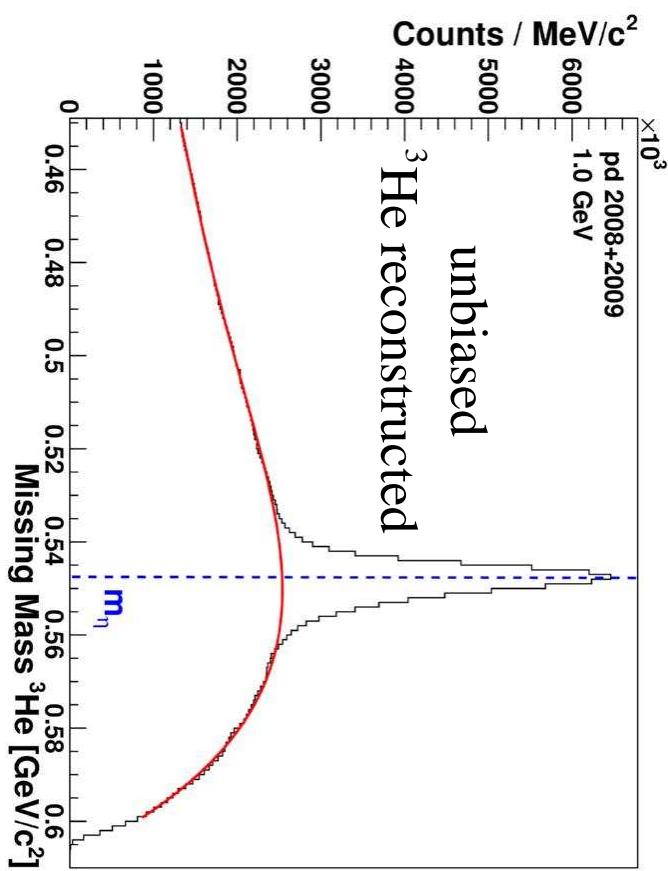
$pp \rightarrow pp\eta$



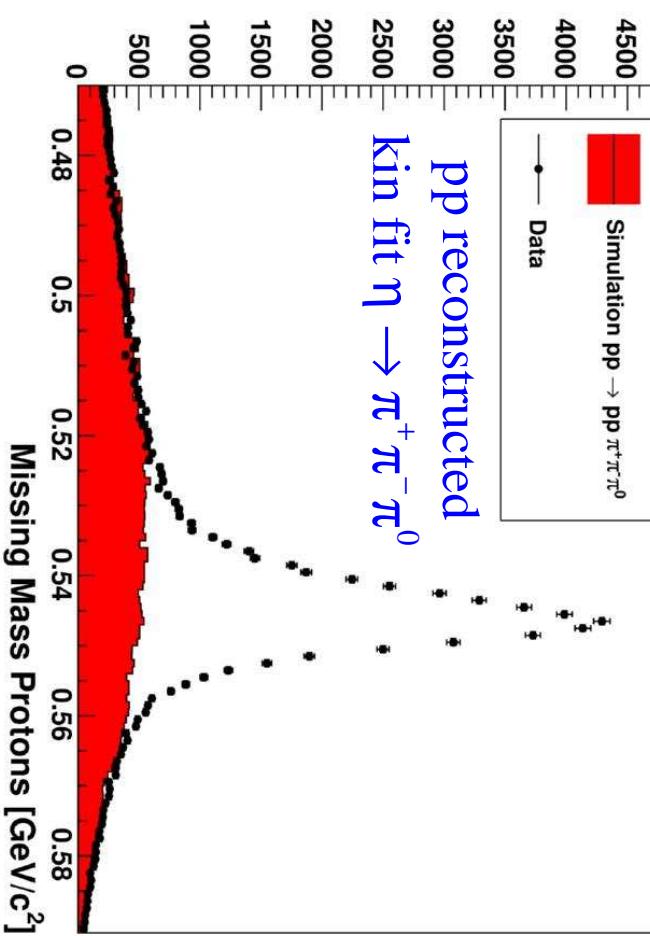
- lower cross section
- unbiased trigger
- $3 \times 10^7 \eta$ mesons tagged
⇒ precision studies for common decays
- larger cross section
 - decay selective trigger required
 - $\sim 5 \times 10^8 \eta$ mesons tagged
⇒ large statistics studies, rare decays

η tagging with WASA-at-COSY

$p\bar{d} \rightarrow {}^3\text{He}\eta$



$p\bar{p} \rightarrow p\bar{p}\eta$

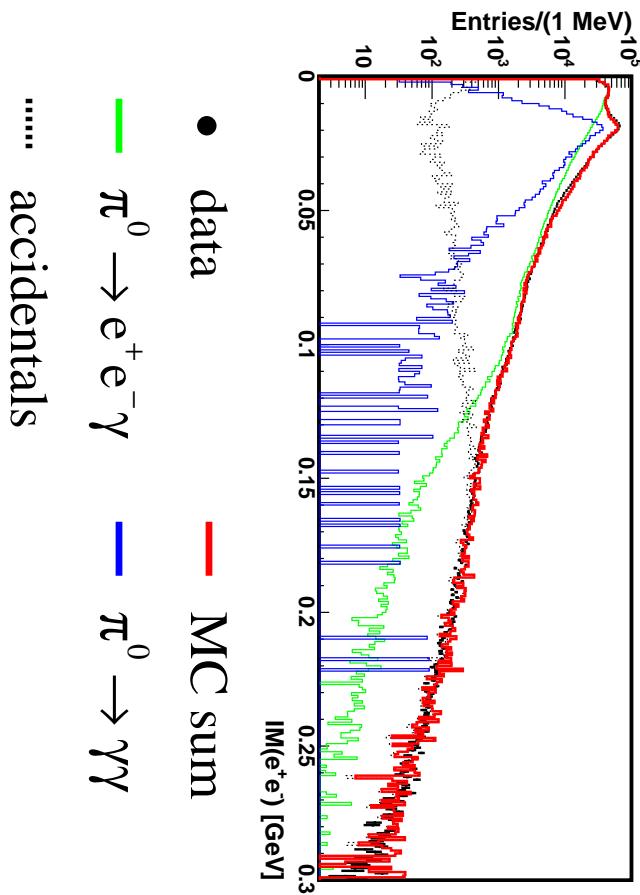


- lower cross section
- unbiased trigger
- $3 \times 10^7 \eta$ mesons tagged
⇒ precision studies for common decays
- larger cross section
 - decay selective trigger required
 - $\sim 5 \times 10^8 \eta$ mesons tagged
⇒ large statistics studies, rare decays

Search $\pi^0 \rightarrow \gamma\text{U}$ with WASA

P.Adlarson et al.,
PLB 726 (2013) 187

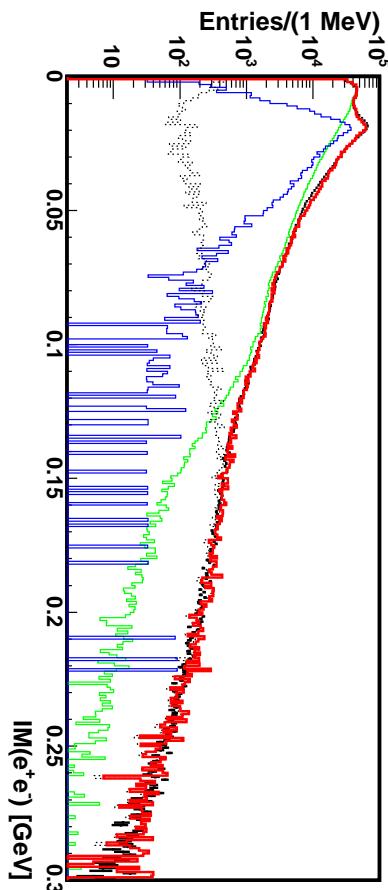
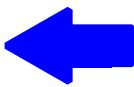
⇒ considerable background from γ conversion



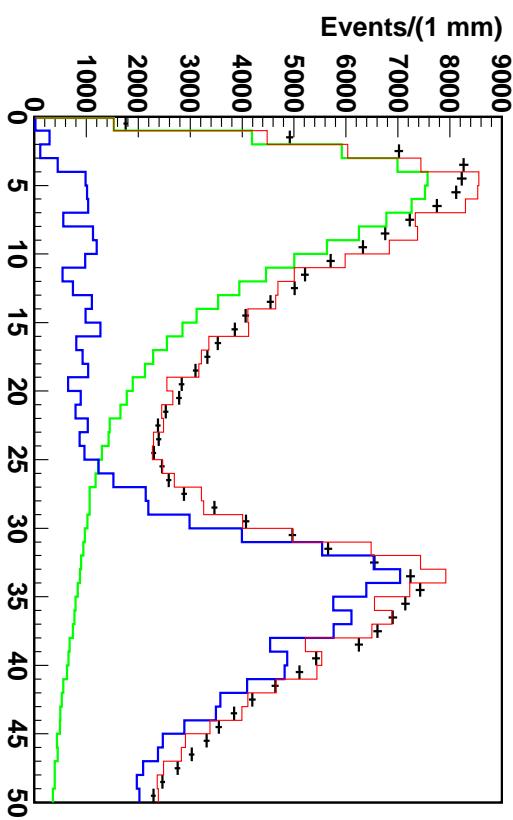
Search $\pi^0 \rightarrow \gamma\gamma$ with WASA

P.Adlarson et al.,
PLB 726 (2013) 187

⇒ considerable background from γ conversion



- data
- MC sum
- $\pi^0 \rightarrow e^+ e^- \gamma$
- accidentals

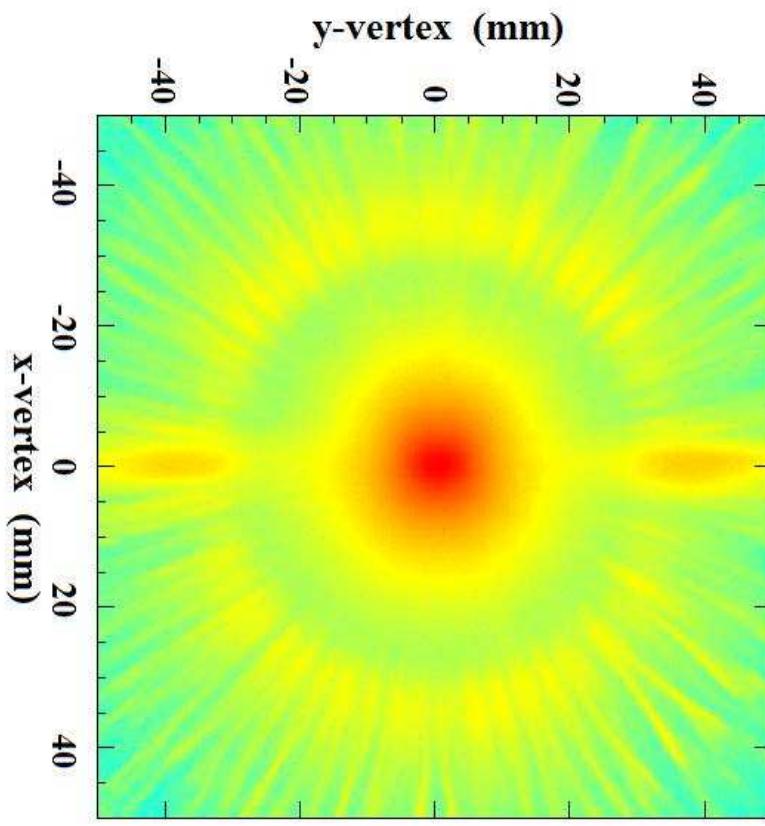
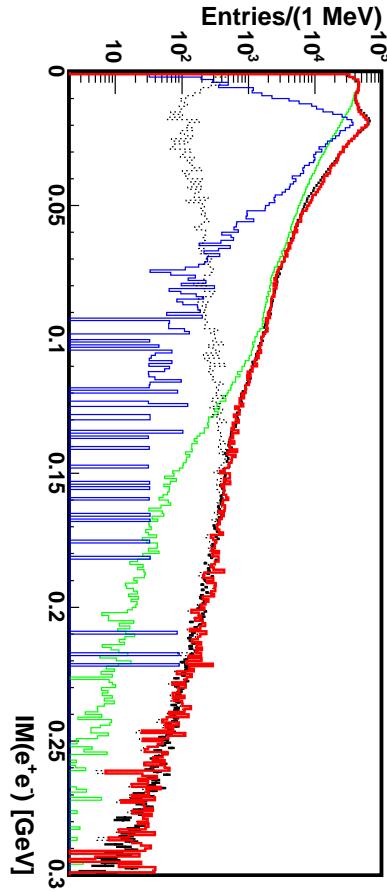
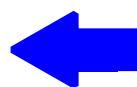


but: vertex of conversion decays
is not at the target point

Search $\pi^0 \rightarrow \gamma\gamma$ with WASA

P.Adlarson et al.,
PLB 726 (2013) 187

⇒ considerable background from γ conversion

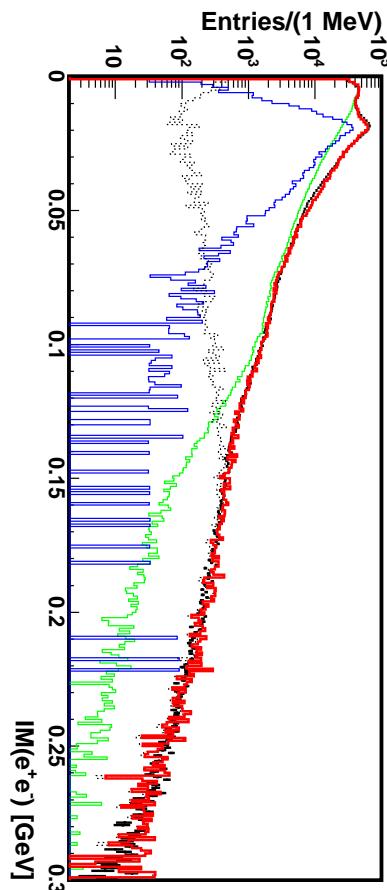
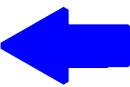


target and conversion decays
from reconstructed vertices

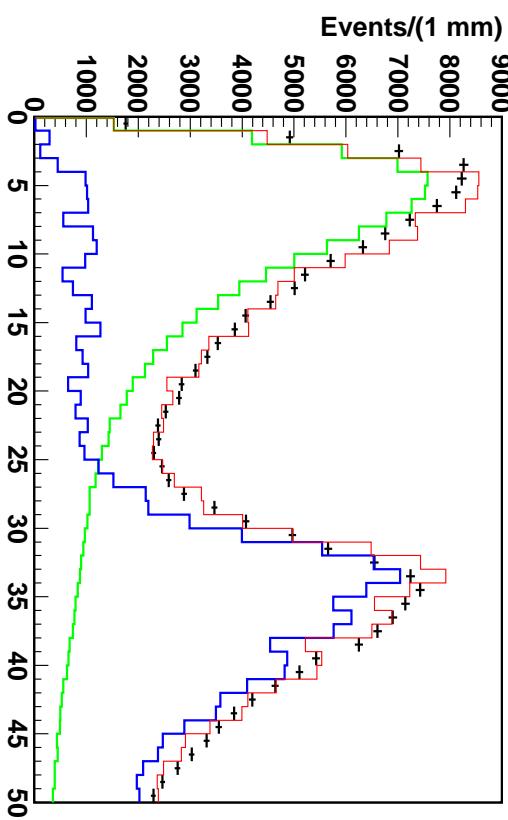
Search $\pi^0 \rightarrow \gamma\gamma$ with WASA

P.Adlarson et al.,
PLB 726 (2013) 187

\Rightarrow considerable background from γ conversion



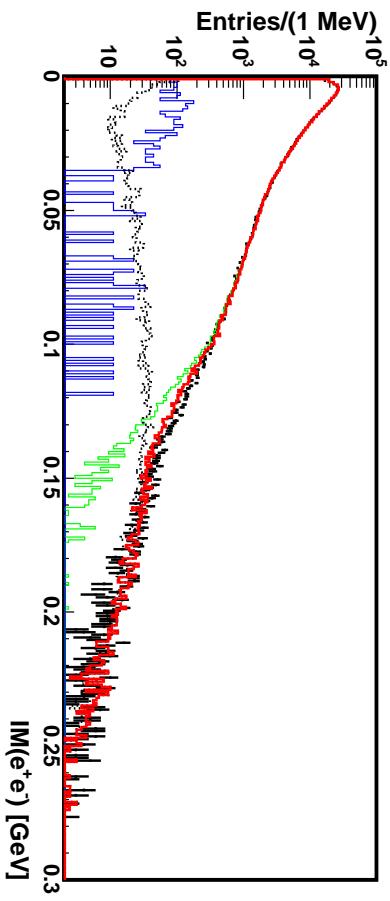
- data
- MC sum
- $\pi^0 \rightarrow e^+ e^- \gamma$
- accidentals



but: vertex of conversion decays
is not at the target point

\Rightarrow almost background free

$\pi^0 \rightarrow e^+ e^- \gamma$ events ($\sim 500k$)



Dark photon mixing parameter ϵ

P.Adlarson et al.,
PLB 726 (2013) 187

$$\frac{\Gamma(\pi^0 \rightarrow \gamma U)}{\Gamma(\pi^0 \rightarrow \gamma\gamma)} = 2\epsilon^2 |F(M_U^2)|^2 \left(1 - \frac{M_U^2}{M^2}\right)^2$$

M.Reece, L.-T.Wang, JHEP 0907 (2009) 051

